|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

Datum: 03.03.2023

Zimmer-Nr.: 4717

Auskunft erteilt: Fr. Joachim-Meyer

Durchwahl: 0541 501 4717

Mobil: 0151 64191305

Fax: (0541) 501- 64717

E-Mail: joachim-meyer@wigos.de

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück | Die Landrätin |

**Pressemitteilung**

**„Digiscouts“ gestalten digitalen und nachhaltigen**

**Wandel in Unternehmen aktiv mit**

**28 Auszubildende präsentierten ihre unter Federführung der WIGOS und des RKW Kompetenzzentrums entwickelten Projekte**

**Landkreis Osnabrück**. „Es ist wirklich toll, wie kreativ die Auszubildenden an die Aufgaben herangegangen sind. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und sind nicht nur für die beteiligten Unternehmen ein echter Gewinn“, betonte Andrea Frosch von der WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land zum Abschluss des Digiscouts-Projekts. 28 Auszubildende aus sieben Unternehmen im Osnabrücker Land haben jetzt die Ideen ihrer Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsprojekte - von der Digitalisierung des Lagers und der Auftragsmappen bis zur Erstellung eines Instagram-Accounts - einem großen Publikum vorgestellt. Begleitet wurden sie während der gesamten sechsmonatigen Laufzeit vom RKW Kompetenzzentrum, welches das Projekt „Digiscouts“ deutschlandweit durchführt, und der WIGOS.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderte und vom RKW Kompetenzzentrum und der WIGOS umgesetzte Projekt hat das Ziel, mit Hilfe der Azubis Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitspotenziale in Unternehmen aufzuspüren. Dazu entwickeln die Auszubildenden als „Digital Natives“gemeinsam mit ihren Vorgesetzten geeignete Pläne zur eigenverantwortlichen Umsetzung.Das RKW ist ein bundesweites Netzwerk mit 18 Standorten, das kleine und mittlere Unternehmen direkt vor Ort mit Beratung, Weiterbildung und anderen Dienstleistungen durch die RKW Landesorganisationen und überregional durch das RKW Kompetenzzentrum unterstützt. Gecoacht wurden die Auszubildenden von Ernst Grund vom RKW Nord.

Sowohl Unternehmen als auch Auszubildende profitieren von der Teilnahme am „Digiscouts“-Projekt: Die Betriebe gewinnen neue Perspektiven und Impulse für die Optimierung von Prozessen und die Auszubildenden erhalten im Gegenzug die Gelegenheit, aktiv den digitalen und nachhaltigen Wandel im Unternehmen mitzugestalten. Entsprechend vielfältig sind auch die Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsprojekte der sieben Betriebe aus der Region Osnabrücker Land ausgefallen.

Die Abschlussveranstaltung selbst bot den Anwesenden die Gelegenheit, in die Virtuelle Welt einzutauchen und VR-Anwendungen kennen zu lernen. Mit der VR-Anwendung wurde ein Ansatz gezeigt, mit der Prozesse in der Produktion geplant werden können. Begleitet wurde die Veranstaltung durch das iuk Unternehmensnetzwerk, die für das vom Land Niedersachsen geförderte Projekt „XR-InnovationHub“ verantwortlich ist.

„Sieben Unternehmen aus der Region Osnabrück haben ihre Azubis erfolgreich auf die Suche nach Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitspotenzialen geschickt“, unterstrich Andrea Frosch. Mit dabei waren Atelier Schimmöller in Hilter, stahlotec GmbH in Hagen a.T.W., Obermeyer Maschinenbau GmbH & Co. KG in Hagen a.T.W., Lacroix + Kress GmbH in Bramsche, Heitz Furnierkantenwerk GmbH in Melle, Kunststofftechnik Borgmann GmbH in Bersenbrück und Camina & Schmid Feuerdesign und Technik GmbH & Co. KG in Bissendorf. „Die Betriebe profitieren direkt von dem Einsatz der jungen Mitarbeitenden. Aber auch für andere Unternehmen können sie ein Vorbild sein und vielleicht den Anstoß für Digitalisierungsmaßnahmen geben.“

Weitere Information zum Projekt unter: [www.digiscouts.de](http://www.digiscouts.de).

Bildunterschrift:

*28 Auszubildende beschäftigten sich ein halbes Jahr lang mit Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsprojekten in Unternehmen aus dem Osnabrücker Land.*

*Foto: RKW Kompetenzzentrum*